Actum Rathhauß Bozen, den 29. 8bris Ao 1722.

Vor Herrn Burgermaister von Gebel

Zugegen Ihro Edlen Herr Baron v. Weliß, Herr Azwangers, Herr Trohofers, Herrn Jhinners, Herrn Greßl, Herrn Aichspergers, Herrn Zeni, Herrn Jo: Peter Mauz, Herren Dinzl, Widmanns und Oberrauchs.

Ist will obigen Befelchs alsobald ein mithem, daß ist dißer der hh. Statt- und Landtrichter nit dannen zu remittiern, daß sie hierüber Bericht thuen, die geleh Läuffe in der Pellerengassen, so dessen Jurisdiction nit, sondern dem Stattrath angehörig seye.

Ainer Befelch, die Apo:thekhen, Cremer Läden und frembder Wahren Hütten und Kramern zu visitiern, auch denen Besitzern bey Leib Straff aufzutragen, dieselbe kheine Materien, wer der seye, so zur Erlaster der Vergifftung im Verdacht sein khündte, nemblich Arsenicum, Mäußpulfer, et and. gifft Ladtwergen zu verkauffen. Diser Befelch ist allein an hh. Statt- und Landtrichter abgangen, und also com:municiert worden.

Suspendiert

Cameral Rescript, daß bey den Handelsstreith die Partten beschaid und wochen der ingesetzt Fristen Sinn betreffe, dahin bestens verhalte.